

Wildwasser Frankfurt e.V.

Der 1990 gegründete, gemeinnützige Verein Wildwasser Frankfurt e.V. ist Träger der seit 1997 bestehenden spezialisierten Fachberatungsstelle gegen sexuellen Missbrauch. Wildwasser Frankfurt e.V. ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII und Mitglied in Der Paritätische Hessen sowie in der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung und -vernachlässigung (DGfPI).

Sie können unsere Arbeit durch Spenden und Fördermitgliedsbeiträge unterstützen.

Spendenkonto:

IBAN: DE90 500 502 01 0000 746 100

BIC: HELADEF1822

Frankfurter Sparkasse

Ihre Spenden sind steuerlich absetzbar.



WILDWASSER
FRANKFURT E.V.

Im Eschbachtal 1
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Telefon: 06172 669 3993
kontakt@wildwasser-frankfurt.de
www.wildwasser-frankfurt.de

Telefonische Beratung und Information

Montag & Mittwoch von 11–13 Uhr
Donnerstag von 15–18 Uhr

Sprechzeit für betroffene Jungen und junge Männer: Donnerstag von 15–17 Uhr



HESSEN



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration



WILDWASSER
FRANKFURT E.V.

Beratungsstelle gegen
sexuellen Missbrauch

Beratungsangebot

für betroffene Mädchen und Jungen, Eltern, Angehörige, Freund*innen und Fachkräfte der Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises.

In unserer Beratungsstelle

finden Mädchen und Jungen ab 14 Jahren, sowie junge Frauen und Männer bis 27 Jahren, die aktuell oder ehemals von sexuellen Missbrauch betroffen sind, professionelle Beratung und Begleitung.

Unser Beratungsangebot richtet sich außerdem an Eltern, Angehörige, Freund*innen und Fachkräfte aus verschiedenen Berufsfeldern, die mit einem Verdacht auf sexuellen Missbrauch konfrontiert sind oder von sexuellen Übergriffen unter Gleichaltrigen erfahren haben.

Wir bieten Information und Beratung

- ... für **Mädchen** und **junge Frauen** sowie für **Jungen** und **junge Männer** im Alter von 14 bis 27 Jahren, die sexuellen Missbrauch erleben oder erlebt haben,
- ... für **nichtmissbrauchende Eltern, Angehörige** und **Freund*innen**
- ... für **Fachkräfte** aus Schulen, pädagogischen und psychosozialen Einrichtungen

Sexueller Missbrauch

Sexueller Missbrauch ist eine Form von Gewalt, die mit Herrschaft und Macht und nicht mit Liebe und Sexualität zu tun hat.

Jedes Mädchen und jeder Junge kann betroffen sein.

Erwachsene und Jugendliche benutzen Mädchen und Jungen für sexuelle Handlungen und missbrauchen bewusst das Vertrauen, die Unwissenheit oder das Abhängigkeitsverhältnis und Machtgefälle.

Sexueller Missbrauch kann auch ohne Körperkontakt stattfinden, indem z.B. Missbrauchsabbildungen von Kindern erstellt oder ihnen pornografisches Material gezeigt wird.

Die Dauer eines sexuellen Missbrauchs reicht von einmaligen Übergriffen bis hin zu jahrelangem Missbrauch.

Die meisten Täter*innen kommen aus dem näheren sozialen Umfeld des Kindes und sind häufig Familienangehörige, Freund*in der Familie oder Bezugspersonen aus Kindergarten, Schulen, Vereinen, kirchlichem Umfeld o.ä.

Ein Kind kann sich nicht vor sexuellen Übergriffen schützen oder sich gegen sie wehren, gerade dann nicht, wenn der/ die Täter*in eine vertraute Person ist.

Die Verantwortung für den Missbrauch liegt ausschließlich bei dem/der Täter*in.